



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 ·  
40822 Mettmann  
Vorsitzender des Kreisausschusses  
Herr Landrat Thomas Hendele  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann  
(02104) 99 29 74  
(02104) 99 59 74  
[gruene.fraktion@kreis-  
mettmann.de](mailto:gruene.fraktion@kreis-mettmann.de) [www.gruene-kreis-  
mettmann.de](http://www.gruene-kreis-<br/>mettmann.de)

**Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses am 30.09.2019:  
Kreis Mettmann wird Fairtrade-town**

Mettmann, 17.09.2019

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wir bitten Sie, folgenden **Antrag** zur Aussprache und Abstimmung in die Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 30.09.2019 aufzunehmen:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Beschlussfassung:

1. Der Kreis Mettmann strebt an, im Rahmen der internationalen Kampagne von Transfair „Fairtrade-towns“ den Titel Fairtrade-town zu erwerben und die dazu erforderlichen Kriterien zu erfüllen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu einem offenen Treffen aller interessierten Organisationen, Verbände und Einzelpersonen einzuladen. Dort wird eine Steuerungsgruppe gebildet, die den weiteren Prozess zur Erfüllung der notwendigen Kriterien und zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Kreis“ zusammen mit der Kreisverwaltung und dem Kreistag organisiert.

**Begründung:**

Mit der von Transfair - Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt e.V.“ in Deutschland seit 2009 initiierten Aktion „Fairtrade-Stadt“ können Kommunen/Landkreise/Gemeinden ein Zeichen für die Förderung des gerechten Handels mit den Staaten des Südens setzen. In Deutschland haben sich seit Anfang 2009 über 600 Städte, Kreise, Gemeinden und Regionen an der Aktion beteiligt und den Titel Fairtrade-Kommune erlangt. Dies sind aus der näheren Umgebung u.a. die Städte Düsseldorf, Wuppertal, Köln, der Rhein-Kreis Neuss, Leverkusen, Bergisch-Gladbach und Solingen. Innerhalb des Kreises Mettmann sind die Kommunen Haan, Erkrath, Monheim und Ratingen Fairtrade towns.

Die Aktion wird inzwischen in über 36 Staaten durchgeführt, weltweit gibt es bereits über 2.200 „Fairtrade-towns“.

Um Fairtrade-Stadt zu werden, müssen fünf Kriterien erfüllt sein:

1. Es liegt ein Beschluss des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Landratsbüro Fair Trade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Kreis den Titel „Fairtrade Kreis“ anzustreben.

2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zum „Fairtrade-Kreis“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden Fair Trade-Produkte ausgeschrieben (jeweils mindestens zwei Fair Trade-Produkte).
4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fair Trade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zum „Fairtrade-Kreis“.

Die Anzahl von Einzelhandelsgeschäften, Gastronomiebetrieben und öffentlichen Einrichtungen, in denen die genannten Kriterien mindestens erfüllt werden müssen, hängt von der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune/Landkreis/Gemeinde ab. In Körperschaften wie dem Kreis Mettmann mit 486.000 Einwohner\*innen müssen z.B. mindestens 59 Geschäfte und 30 Gastronomiebetriebe Fairtrade-Produkte anbieten, um das 3.Kriterium zu erfüllen. Zudem müssten sich mindestens drei Schulen, drei Kirchengemeinden und drei Vereine beteiligen (Kriterium 4).

Weitere Informationen zu den Kriterien und der Aktion insgesamt können unter der Adresse [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) nachgelesen werden.

Da sich bereits kreisweit eine Reihe von Organisationen, Vereinen, Kirchen, Geschäften und auch Schulen bereits im Rahmen der Fairtrade-Aktionen beteiligen, sei es als Fairtrade-towns, Fairtrade-Schools oder als Unterstützer, sollte das Ziel der benötigten Kooperationen realisierbar sein.

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss hat bereits 2010 einstimmig die Entscheidung getroffen, den Weg hin zur Bewerbung zur Fairtrade-town einzuleiten. Mit Hilfe einer guten Öffentlichkeitsarbeit und einzelnen Aktionen ist man dort bis heute sehr aktiv bei dem Thema unterwegs ([fair-im-rhein-kreis-neuss.de](http://fair-im-rhein-kreis-neuss.de)).

Auch innerhalb der Kreisverwaltung Mettmann ist das Thema Fairtrade seit Jahren präsent. So bietet die Kantine des Kreishauses selbst seit Jahren Fairtrade-Kaffee an. Ganz aktuell zeigte sich Landrat Hendele mit Aktivist\*innen von plant-for-the-planet der Presse, um für den Verkauf fairtrade-zertifizierter und klimaneutraler Guter Schokolade Werbung zu machen (s. Kreispresse vom 04.09.2019).

Wir wollen mit diesem Antrag den auf der Ebene der Kreisverwaltung bereits positiv eingeschlagenen Weg bei der Beschaffung von Verbrauchsgütern unterstützen und begleiten. Die von uns beantragte Beschlussfassung und der Titel eines „Fairtrade-Kreis Mettmann“ würden das bürgerschaftlich vorhandene Engagement in unserem Kreis unterstützen und würdigen. Außerdem können neue Partner und mehr Bürgerinnen und Bürger für den Fairen Handel und die Idee einer gerechten Welt gewonnen werden.

gez. Bernhard Ibold

gez. Sandra Ernst

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexandra von der Heiden  
Fraktionsgeschäftsführerin